

50 JAHRE JCI EUPEN UND UMGEBUNG



JUBILÄUMSBROCHÜRE

VORWORT

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde der JCI Eupen und Umgebung,

Mit großer Freude und Stolz präsentieren wir Ihnen diese Broschüre anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Eupener Juniorenkammer, welche nun ein halbes Jahrhundert alt ist und einen besonderen Meilenstein damit erreicht. Wir können stolz auf die gemeinsamen Erfolge und Projekte zurückblicken, welche wir mit vollem Engagement und Herzblut realisiert haben. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Moment, um zurückzublicken, sondern auch, um die Weichen für eine noch erfolgreichere Zukunft zu stellen.

Die JCI Eupen wurde vor 50 Jahren gegründet, um junge Menschen zusammenzubringen, sie zu inspirieren und zu befähigen, positive Veränderungen in ihrer Gegend (Eupen, Raeren, Kelmis und Lontzen) herbeizuführen.

Seitdem haben unzählige Mitglieder durch ihre Innovation, Führung und ihren Gemeinschaftssinn die Grundwerte von JCI verkörpert und in die Tat umgesetzt. Die vorliegende Broschüre ist eine Feier dieser langjährigen Reise, in der wir die Meilensteine, Erfolge und das Engagement unserer Mitglieder hervorheben. Sie ist auch ein Zeugnis der Dankbarkeit gegenüber all jenen, die die Junior Chamber International Kammer Eupen in den letzten fünf Jahrzehnten unterstützt und begleitet haben. Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern, unseren Partnern, Sponsoren, der Stadt Eupen und der Gemeinschaft für ihre kontinuierliche Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

In den kommenden Jahren werden wir die nächste Generation von Führungskräften inspirieren und befähigen, positive Veränderungen voranzutreiben und somit den JCI-Spirit weiterführen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zukunft hell und vielversprechend ist, wenn wir gemeinsam handeln.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, die Eupener Juniorenkammer zu dem zu machen, was sie heute ist. Möge dieses Jubiläum nicht nur ein Moment des Feierns sein, sondern auch ein Ansporn, unsere Mission fortzusetzen und eine noch bessere Zukunft zu gestalten.

Mit den besten Grüßen,

Raphael Gielen
Präsident 2023-2024
JCI Eupen und Umgebung

BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE

Die Junioren-Wirtschaftskammer Eupen und Umgebung wurde am 24. Februar 1973 bei einer Feier in den Räumlichkeiten der Harmonie in Verviers gegründet. In Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten konnte der Präsident der Vervieser Kammer, die die Patenschaft über Eupen übernahm, den ersten Mitgliedern Nobert Brüls, Walter Jennes, Walter Miessen, Georges Noël und Jean-Marc Peters zu ihrer Initiative gratulieren.

Die Gründungsjahre fielen in die Regionlaisierung der nationalen Kammern in Nord- und Südzone. Inzwischen war die Eupener Kammer national schon wohlbekannt, da einige ihrer aktivsten Mitglieder an einer JCI-Reise in die USA und die Türkei teilgenommen hatten und somit wertvolle Kontakte knüpfen konnte.

Am 27. April 1974, also genau vor 50 Jahren, feiert die Juniorenkammer der Wirtschaft Eupen, Malmedy, St. Vith im Rahmen eines "Charterdays im Land ohne Grenzen" ihre offizielle Gründung. Nachdem sie sich am 29. März 1973 erstmal der Öffentlichkeit vorgestellt hatte, löste sie sich von der satzungsgemäß vorgeschriebenen Patenschaft ihrer Vervieser Schwesterorganisation. Bei einem feierlichen Festakt im Kolpinghaus unter der Federführung von Präsident Georg Noël und Vize-Präsident Norbert Brüls nahm der gesamte Landesvorstand die junge Eupener Kammer in die weltumspannende JCI-Familie mit der Mitgliedsnummer 9263 auf.

Schon bald nach der Gründung wurde unter der Leitung von Nobert Brüls eine bedeutende Untersuchung der Arbeitsmarktlage für Schulabsolventen unternommen. Eine für diese Zeit weitschauende Initiative. Die daraus resultierende Studie deckte eine immer größer werdende Diskrepanz zwischen Unterricht und praktischem, anwendbaren Wissen auf.



BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE



Junge Wirtschaftskammer Eupen: Am Samstag wurde sie in Verviers aus der Taufe gehoben. Erste Mitglieder sind Norbert Brüls, Walter Jennes, Georg Noël und Jean-Marc Peters. Unser Bild zeigt sie inmitten der anderen Mitglieder der Jungen Kammer Verviers und anderen Ehrengästen im Vervierser Rathaus.

„Junge Wirtschaftskammer“ Eupen in Verviers gegründet

Landes- und Weltpräsident weilten zu Gast in der Weser-Stadt

Verviers. — Seit einigen Jahren besteht in Verviers die „Jeune chambre économique“, die „junge Wirtschaftskammer“, der zahlreiche junge Wirtschaftler, Industrielle, Wirtschaftswissenschaftler usw. angehören.

Am Wochenende hatte diese sehr rührige Kammer zu einer Studientagung eingeladen, um u. a. in mehreren Arbeitsgruppen die Themen „Der Mensch und seine Umwelt“ (Verhütung von Umweltverschmutzung), Erhaltung der Rennstrecke Francorchamps als nationaler Rennkurs, Regionalwirtschaft, die Rolle der Frau in den „Jungen Wirtschaftskammern“ zu behandeln.

Außer diesen Besprechungsthemen und einem touristischen Programm für die Tagungsteilnehmer aus allen Teilen Walloniens wurde in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten auch die „Junge Wirtschaftskammer Eupen“ aus der Taufe gehoben. Die Vervierser Kammer übernahm dabei die Patenschaft.

Bei dieser Feier in den Räumlichkeiten der Harmonie und später bei einem offiziellen Empfang im Rathaus konnte der Vervierser Präsident José Collard (Welkenraedt) den Landespräsidenten Vandersmissen, den Vorsitzenden der Wallonischen Union der Unternehmen, Roger Vanderschueren, den Weltpräsidenten Barmarse aus Jamaika, ferner Bürgermeister Counson, Bezirkskommissar Hoen, den Vertreter Jamaikas bei der EWG, Frank Francis, u. a. begrüßen. Der gesamten Tagung und dem Empfang wohnte auch der Staatssekretär für Regionalwirtschaft, Defraigne, bei.

Die Gründungsmitglieder der „Jungen Eupener Wirtschaftskammer“ sind die Herren Norbert Brüls, Walter Jennes, Georg Noël und Jean-Marc Peters.

In Kürze wird auch in Eupen ein offizieller Empfang dieser „Jungen Wirtschaftskammer“ erfolgen.

BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE



Mission im Wandel:

Über die Jahre hinweg verändern sich viele Dinge und es ist die Aufgabe der JCI sich den stets neuen Gegebenheiten anzupassen. Dies spiegelt sich ebenfalls in unserer Mission wieder, die über die Jahre hinweg stetig weiterentwickelt wurde.

1993 - Einen Beitrag liefern zum Wachstum der universellen Gemeinschaft, indem man junge Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Führungseigenschaften, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Menschlichkeit zu entwickeln. Eigenschaften, die der Gemeinschaft positive Veränderungen bringen.

1999 - Die Aufgabe der Jaycees ist es, an der Entwicklung der Menschheit teilzunehmen, indem sie jungen Menschen zum Rüstzeug verhilft, um mit Führungsstil, sozialer Verantwortung und Solidarität positive Veränderung herbeizuführen.

2015 - Entwicklungschancen bieten, die junge Menschen dazu befähigen, positive Veränderungen herbeizuführen.

2023 - Möglichkeiten zur Entwicklung von Führungsqualitäten bieten, die junge Menschen befähigen, einen positiven Wandel herbeizuführen.

BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE

Kammer-Nr.:
9263



Handeln ist besser

Analyse ist gut, Handeln ist besser. So entwickelte sich daraus eine über Jahre bestehende Vermittlung von Praktikastellen, die dem Jugendlichen den konkreten Einblick in seinen eventuell zukünftigen Arbeitsplatz vermittelt und ihn so mit der Realität des Berufslebens konfrontiert. 1983 erfolgte eine Aktualisierung der fast 10 Jahre alten Umfrage, wobei der Arbeitsplatzentwicklung ein besonderer Platz eingeräumt wurde.

Ein weiterer, ebenfalls nicht alltäglicher Schritt zur Vorbereitung auf das spätere Berufsleben ergriff die Juniorenkammer Eupen mit der Begleitung von >>Jungen Unternehmen<<: Studenten und Schüler gründen unter Anleitung von Paten ein wirklich funktionierendes Unternehmen. Ein Produkt wird hergestellt und vermarktet: Risikokapitalbeschaffung, Produktion, Werbung, Kostenrechnung, Buchhaltung usw. alles muss stimmen.

Schon wenige Jahre nach der Gründung ging die Vertretung von Malmedy eigene Wege und trennte sich von Eupen und St.Vith. Als Patin konnten die Kammer Eupen - St.Vith am 2. April 1077 am "Charter Day" der Jeune Chambre Economique de Malmedy - Hautes Fagnes teilnehmen.

BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE

Bedeutende Ereignisse sprachen für die Dynamik und das Ansehen, das sich die Kammer kurz nach der Gründungsperiode erarbeitete: sie war eine der ersten in Belgien, die wohl von ihrer Grenzlage her schon früh internationales Engagement zeigte. Neben den Kongreßbesuchen in Nizza und Neapel war das Twinning zwischen den Eupenern und der Kammer aus South Dorset (Südwestengland) Höhepunkt der Gründungsjahre.

Nach Malmedy trennten sich die St. Vither Freunde ebenfalls von der ehemals gemeinsamen Kammer. Beim Charter Day am 12. September 1981 feierte die Juniorenkammer St. Vith - Büllingen mit ihrer Patin Eupen die offizielle Gründung.

1985 organisierte die Juniorenkammer Eupen erstmalig ein Rundtischgespräch unter dem Titel "Konjunkturdebatte". Vertreter hiesiger Unternehmen verschiedener Branchen hatten Gelegenheit, über das Resultat des vergangenen Jahres Auskunft zu geben und Prognosen für die Zukunft zu wagen.



BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE

Die Juniorenkammer Eupen konnte außerdem u.a. Herrn André Leysen, Verwaltungsratsvorsitzender der Agfa Gevaert und Vorstandsmitglied der deutschen Treuhandgesellschaft, Jacques Groothaert, damaliger Präsident des Verwaltungsrates der "Generale Bank", und Roland Leuschel, Anlagestrategie der BBL, zu Rednerabenden verpflichten.

Der Kinder-Malwettbewerb "Unsere Stadt ist schön", eine Spielplatzeinrichtung, die Kindererziehung, ein Freizeitkatalog und nicht zuletzt auf der Handelsmesse 1984 vorgestellten Ausbildungsmöglichkeiten für Erwachsene mögen hier stellvertretend für vieles als Beispiel angeschnittener Themen und Arbeiten genannt werden.

Erwähnenswert ist auch die Organisation des Nationalkongresses der belgischen Juniorenkammern verbunden mit dem Tourismussalon, im Jahre 1990, mit den Schwesterkammern aus Malmedy und St. Vith.



BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE



Senatoren

Im Kreise der Juniorenkammern werden außergewöhnliche Mitglieder für besonderen Jaycee-Einsatz mit der sogenannten Senatoren-Ernenennung bedacht, die ihnen eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit ermöglicht. Die Eupener Kammer kann stolz auf 14 Senatoren aus ihrem Kreis verweisen: Georg Noël (von der Kölner Kammer ernannt), Norbert Brüls, Alexander Bourseaux, Paul Kaiser, Felix Mockel, Astrid Convents, Daniel Creutz, Axel Kittel, David Genten, Jean-Paul Post, Roger Emonts, Gerd Pankert, Wilfried Halmes und Catherine Müller.

In den mittleren 90ziger Jahren hat die Juniorenkammer es geschafft, einen Rednerwettbewerb zu etablieren. Diese Veranstaltung richtet sich an die Abiturienten der ostbelgischen Schulen und hat sich seit seiner Premiere 1996 zu einem Publikumsmagnet entwickelt. 1996 führten die Jaycees die Ausstellung >>100 Jahre Fußball<<< durch, in deren Rahmenprogramm auch eine Begegnung zwischen belgischen und deutschen Nationalspielern stattfand. Der Erlös in Höhe von 305 000 Franken kam der Stiftung Casa Hogar zugute, die Straßenkinder in Mexiko unterstützt. Außerdem setzte die Juniorenkammer eine Sozialkommission ein, die still und unbürokratisch in Not geratenen Familien hilft.

BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE

Ein Erfolg wurde auch das Ostbelgien-Gesellschaftsspiel, das zum Weihnachtsgeschäft angeboten wurde und binnen weniger Stunden vergriffen war. Referate, Tagungen und Diskussionsabende politischer und wirtschaftlicher Natur rundeten die rege Arbeit ab.

Neben der Kommissionsarbeit soll natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund wurden und werden stetig gemeinsame Abende, wie das Staffettenessen, und Ausflügen zu Kongressen oder Städtebesichtigungen organisiert. Dabei legen die Jaycees Wert auf harmonische Einbeziehung der Familie. Hinzu kommen die regelmäßigen Betriebsbesichtigungen in der Euregio. Die ganze Arbeit und Projekte lassen sich nur realisieren, sofern unsere Mitglieder mit Spass und Freude dabei sind, bzw. dies in der Kammer vorhanden ist und gelebt wird. Wir können daher stolz sein, dass dies zutrifft und sich über Jahre hinweg, stets viele junge Menschen unsere Begeisterung und unsere tolle Stimmung teilen.

Die Begegnung des Vorstandes der Juniorenkommer mit Seiner Königlichen Hoheit Prinz Philippe am 23. Februar 1994 war mit Sicherheit eine der bewegendsten Momente in der Geschichte der Eupener Kammer. Die Einladung von Ratspräsident und Bürgermeister der Gemeinde Kelmis, Mathieu Grosch, zum Mittagessen im Gemeindehaus in Kelmis ermöglichte den jungen Jaycees einen hochinteressanten zwei stündigen Gedankenaustausch mit dem Prinzen.



BEREITS 50 JAHRE VERMITTELN WIR DIE JCI-IDEE

Im Jahre 2013 wurde es, wieder über Mathieu Grosch, der Eupener Kammer ermöglicht, sich mit einer weiteren, großen Persönlichkeit auszutauschen, als der Präsident des Europaparlaments Martin Schulz nach Eupen kam und ein gemeinsames Essen organisiert wurde.

In den 2000er Jahren hat die Kammer sich nicht nur mit Personen getroffen, sondern auch hier wesentliche Projekte wie das Autokino, die After-Work Serie, Nachhaltigkeit in Schulen, Rednerwettbewerbe, Präsentationsabende, usw. organisiert und umgesetzt. Dies hat zur Folge, dass wir nach wie vor sehr präsent und bekannt sind, in der Eupener Gegend Projekte zu realisieren und einen positiven Effekt für die Gesellschaft hervorzuheben. Hervorzuheben ist ebenfalls, dass nicht nur Projekte mit lokalem, sondern auch mit regionalem Schwerpunkt durchgeführt wurden, wie beispielsweise die Assisen in 2021 (regionaler JCI-Kongress). Bei diesem Event konnten wir zahlreichen wallonischen Jaycees unsere Gegend zeigen und einen tolles Wochenende miteinander verbringen.

Beim Aufzählen der geleisteten Arbeit darf jedoch nicht versäumt werden zu erwähnen, daß es nicht immer leicht ist, die JCI-Idee zu vermitteln und alle Mitglieder zum Arbeiten zu motivieren. Wie in allen Bereichen des Lebens mußten auch die Eupener Jaycees Rückschläge wegstecken und immer wieder aufs Neue beginnen. Aber geht es nicht hauptsächlich um die Zukunft? Im verstärkten Maße weiterzumachen, mit gleicher Zielsetzung, im selben Gebiet, das ist die Anforderung, der wir uns stellen. Die Eupener Kammer freut sich uns über jeden neuen Gast, der einmal bei uns vorbeischauchen möchte, um Juniorenkammerluft unverbindlich zu schnuppern. Es genügt, sich bei einem Mitglied zu melden.



ÜBERSICHT DER PRÄSIDENTEN UND SENATOREN

PRÄSIDENTEN '74-'91

GEORGES NOEL
1974-1975

PAUL KAISER
1975-1977

WALTER MIESSEN
1977-1978

RUDOLF LIEBERTZ
1978-1980

GERD PANKERT
1980-1982

JEAN-PAUL POST
1982-1984

PAUL BAKUS
1984-1985

EDGAR HEINRICHS
1985-1986

JACQUES MAUEL
1986-1987

ALEXANDRE BOURSEAUX
1987-1989

JEAN-MARIE MARTIN
1989-1990

GÜNTHER BEYER
1990-1991

PRÄSIDENTEN '91-'04

PHILIPPE RENSON
1991-1992

ROGER EMONTS
1992-1993

EDY ROSSKAMP
1993-1994

RALPH WETZELS
1994-1995

FELIX MOCKEL
1995-1996

WILFRIED HALMES
1996-1997

PHILIPPE REUL
1997-1998

ARMIN DEBEOLLES
1998-1999

THOMAS BREUER
1999-2000

DANIEL CREUTZ
2000-2001

PAUL ROM
2001-2002

CHRISTOPHE LENTZ
2002-2003

PATRICK JUFFREN
2003-2004

PRÄSIDENTEN '04-'16

KARL-HEINZ RAUW
2004-2005

OLIVIER MOCKEL
2005-2006

EMMANUEL LEROY
2006-2007

RICHARD FRANK
2007-2008

PASCAL VAN LOO
2008-2009

RUDOLF AUSSEMS
2009-2010

ASTRID CONVENTS
2010-2011

DANIEL PAVONET
2011-2012

DANNY IMETSBERGER
2012-2013

ALEXANDER SCHÖPGES
2013-2014

DAVID GENTEN
2014-2015

PASCAL NEUMANN
2015-2016

ÜBERSICHT DER PRÄSIDENTEN UND SENATOREN



ÜBERSICHT DER PRÄSIDENTEN UND SENATOREN

PRÄSIDENTEN 16-HEUTE

THOMAS BAGUETTE
2016-2017

ANNABELLE MOCKEL
2017-2018

SEBASTIAN HAMACHER
2018-2019

CATHERINE MÜLLER
2019-2020

DAVID MOLLERS
2020-2021

CATHERINE
WEISSHAUPT
2021-2022

ANDRE BRITZ
2022-2023

RAPHAËL GIENEN
2023-2024

SENATOREN

ALEXANDRE BOURSEAU

ASTRID CONVENTS

AXEL KITTEL

CATHERINE MÜLLER

DANIEL CRREUTZ

DAVID GENTEN

FELIX MOCKEL

GEORGES NOËL

GERD PANKERT

JEAN-PAUL POST

NORBERT BRÜLS

PAUL KAISER

ROGER EMONTS

WILFRIED HALMES

EHRENMITGLIEDER

PAUL KAISER

CATHERINE
WEISSHAUPT



ÜBERSICHT DER PRÄSIDENTEN UND SENATOREN



ÜBERSICHT DER PRÄSIDENTEN UND SENATOREN



DIE JCI, EIN SERVICE-CLUB? WAS MACHEN WIR UND WELCHE WERTE VERFOLGEN WIR?

Die JCI-Bewegung wurde im Jahre 1915 in den USA durch Henri Giessenbier gegründet und ist weltweit eine der größten Organisationen von jungen, verantwortungsvollen Leuten zwischen 18 und 40 Jahren. Im Jahre 1936 wurde in Brüssel die erste Juniorenkammer auf dem europäischen Kontinent gegründet. 1947 wurde Beglein offiziell Mitglieder Junior Chamber International (JCI). 1949 wurde Theo Staar als erster Belgier zum JCI-Weltpräsidenten gewählt.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir ihnen einen Überblick über die Philosophie, Werte und wichtige Aspekte der Eupener JCI und weltweiten Bewegung bieten.

UNSERE PHILOSOPHIE

UNSERE MISSION

Unser Ziel ist es Möglichkeiten zur Entwicklung von Führungsqualitäten zu bieten, die junge Menschen dazu befähigen, einen positiven Wandel herbeizuführen.

Wir glauben, dass jeder junge Mensch Talente hat, die durch Projekte, die zur Schaffung einer gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft beitragen, zum Ausdruck gebracht werden können. Dies ermöglicht es Dir, dich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

UNSERE VISION

Wir haben die Vision, das führende globale Netzwerk junger aktiver Bürger zu sein.

UNSERE WERTE

Persönlichkeitsentwicklung, über sich hinauswachsen, Freundschaft, Respekt, Gleichheit, Gerechtigkeit und Engagement für eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft.



VERÄNDERUNG SCHAFFEN

WER SIND WIR ?

JCI ist eine gemeinnützige Organisation von aktiven Bürgern zwischen 18 und 40 Jahren. Mit rund 5.000 lokalen Juniorenkammern in fast 120 Ländern ist JCI eine lebendige globale Gemeinschaft junger Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft.

Aktive Bürger sind Menschen, die sich für die Zukunft ihrer Umgebung engagieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten und das Wissen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und so zu handeln, dass eine nachhaltige Wirkung erzielt wird.

WIE HANDELN WIR ?

Durch gemeinsames Handeln in unseren lokalen Sektionen setzen sich die JCI-Mitglieder für eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft ein. Ausgebildet, um sich den Herausforderungen der heutigen Welt zu stellen, orientieren wir uns an dem JCI-Aktionsrahmen, der eine Methodik für die Durchführung wirkungsvoller Projekte bietet. Die Methode umfasst die Bewertung der Bedürfnisse der Gemeinschaft, die Erarbeitung nachhaltiger Lösungen und die Evaluierung der Ergebnisse, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Um sicherzustellen, dass die Auswirkungen des Projektes nachhaltig sind, werden Partner aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Politik in jeder Phase des Prozesses einbezogen.

WARUM SICH ENGAGIEREN ?

JCI-Mitglied zu werden, bedeutet:

- sich an Projekten zu beteiligen, die der Gemeinschaft dienen;
- Entwicklung neuer Fähigkeiten durch qualitativ hochwertige Projekte und Schulungen;
- Sich gegenseitig kennenlernen und persönlich weiterentwickeln;
- Aufbau eines Netzes von Freundschaften und beruflichen Beziehungen mit Menschen, die dieselben Werte teilen wie Du;
- Begegnung mit jungen Menschen aus der ganzen Welt durch die Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Kongressen, internationalen Schulungen und Partnerschaften.

EINE JCI IN MEINER NÄHE

JCI EUPEN UND UMGEBUNG

Die Sektion Eupen ist im Jahr 1974 entstanden und initiiert seitdem verschiedenste Projekte in und um Eupen. Wir sind neben der Juniorenkammer St. Vith Eifel-Ardennen eine der zwei deutschsprachigen Kammern.

Während den vergangenen Jahrzehnte hat JCI Eupen und Umgebung u.a. den Redernwettbewerb Rhetorika, das Autokino und die Idee der After-Works nach Eupen gebracht. Die Grundidee der After-Works ist es, alle Interessierten für einen lockeren Austausch nach Feierabend in einem anspruchsvollen aber gemütlichen Rahmen zusammen zu bringen. In den letzten Jahren wurden verschiedene Impulsreferate im Rahmen dieser After-Works gegeben.

Für das Jahr 2022 haben wir die Assises, den regionale Kongress von JCI Belgium Wallonie Bruxelles, organisiert, bei dem die eigene Weiterbildung und Horizonterweiterung, sowie das Netzwerken im Fokus standen.

Auch die Pandemie hat die Juniorenkammer Eupen nicht daran gehindert weitere Projekte durchzuführen, wie z.B. den Babybazar im Frühjahr 2023.

DER DISTRIKT LÜTTICH

Der Distrikt Lüttich umfasst alle lokalen Sektionen der Provinz Lüttich, nämlich JCI Eupen und Umgebung, JCI St. Vith Eifel-Ardennen, JCI Liège, JCI Pays de Herve & JCI Malmedy - Hautes Fagnes. Es werden regelmäßig Aktivitäten organisiert, wie z. B. Unternehmensbesuche oder Schulungen, die für die Sektionen in unserer Provinz zu einem Muss geworden sind, da sie den Austausch mit Mitgliedern aus anderen Kammern ermöglichen.

JCI BELGIUM WALLONIE BRUXELLES

JCI Belgium Wallonie Bruxelles (JCI BWB) ist in 18 Regionen der Wallonie aktiv und hat etwas mehr als 250 Mitglieder, Kandidaten und Gäste, die sich auf den verschiedenen Ebenen der Bewegung engagieren. JCI BWB koordiniert die Ausbildung und führt Projekte in der ganzen Wallonie durch.

DIE 4 SÄULEN

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG

JCI-Mitglied zu sein, bedeutet, Fähigkeiten und Kenntnisse zu entwickeln, die Dich zu einer Führungspersönlichkeit machen, die in der Lage ist, in einer sich ständig verändernden Welt fundierte Entscheidungen zu treffen.

Durch Schulungen, Projekte und die Übernahme von Verantwortung lernst Du Dich selbst kennen und entwickelst Fähigkeiten in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik, Zeit- oder Change-Management.



DIE GEMEINSCHAFT

Die entwickelten Projekte sind Teil unseres gemeinsamen Willens, eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft zu schaffen.

Sie sind solidarischer, ökologischer, sozialer oder wirtschaftlicher Natur und können lokal, regional, national oder international ausgerichtet sein.

Die Projekte, die auf ein bestimmtes Problem reagieren wollen, werden von den Mitgliedern definiert und durchgeführt.



INTERNATIONALISMUS

JCI ermöglicht es Tausenden von jungen Menschen sich weltweit zu treffen, auszutauschen und einzigartige Erfahrungen zu machen wie z.B. Kongresse oder Partnerschaften und das alles in einer freundlichen und festlichen Umgebung.

Wir sind davon überzeugt, dass die Zusammenführung junger Menschen auf der Grundlage gemeinsamer Herausforderungen und Werte dazu beitragen wird, Lösungen für große Probleme des 21. Jahrhunderts zu finden und einen dauerhaften Weltfrieden zu sichern, was JCI zu einem privilegierten Partner der UNO macht.



UNTERNEHMERTUM

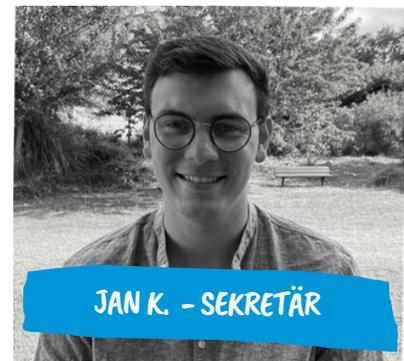
JCI unterstützt das lokale Unternehmertum und die Geschäftswelt, zu der sie enge Beziehungen unterhält. Die Führungskräfte, die sie heute ausbildet, werden in der Lage sein, ihre Fähigkeiten zu nutzen und ein eigenes Unternehmen zu gründen, verantwortungsvolle Positionen zu bekleiden oder einflussreiche Persönlichkeiten in der Zivilgesellschaft zu werden.

Darüber hinaus ist JCI ein Netzwerk, das seinen Mitgliedern die Möglichkeit zum persönlichen und beruflichen Austausch bietet.



JCI EUPEN UND UMGEBUNG, UNSERE MITGLIEDER

VORSTAND 2023 - 2024 (DER CA)



VORSTANDS GRUPPENBILD UNTER DEM MOTTO "AU TOP"



UNSERE MITGLIEDER



JULIA



DOMINIK



FELIX



CATHERINE M.



SUSANNE



THORSTEN



NATHALIE



DAVID



SARAH



MARTIN



ANNABELLE



VANESSA

UNSERE KANDIDATEN UND GÄSTE



**Eupen und
Umgebung**

JCI VERSTEHEN UND SPRECHEN

ENTWICKLUNGSBEREICHE (ODER SÄULEN)

Sie sind die vier von JCI geförderten Tätigkeits- und Entwicklungsbereiche: Persönlichkeitsentwicklung, Gemeinschaft, Internationalismus und Unternehmertum.

GENERALVERSAMMLUNG (GV) - ASSEMBLÉE GÉNÉRALE (AG)

Die Generalversammlung besteht aus allen Mitgliedern und ermöglicht unter anderem die Wahl des neuen Vorstands, die Genehmigung des Jahresabschlusses für das vergangene Jahr oder eine Änderung des Budgets. Auf nationaler (JCI Belgium) und regionaler Ebene (JCI BWB) gibt es jährlich 4 AGs, bei denen alle lokalen Kammern vertreten sind.

ASSISES

Jahrestreffen aller lokalen Sektionen von JCI Belgium Wallonie Bruxelles. Dieser regionale Kongress findet traditionell im Mai oder Juni statt. Es werden Aktivitäten wie Schulungen sowie kulturelle oder Betriebsbesuche organisiert und es ist eine Gelegenheit, herausragende Mitglieder während des Galaabends auszuzeichnen.

AWARDS

Auszeichnungen für herausragende Mitglieder oder Projekte, die eine positive Wirkung erzielt haben.

VORSTAND (AUF FRANZÖSISCH LE CA)

Der Vorstand wird traditionell vom Präsidenten gebildet (P), dem "immediate past president" (IPP), dem Sekretär und dem Kassierer. Er kann um den Vize-Innen (verantwortlich für den Gruppenzusammenhalt und die Mitglieder), Vize-Aussen (Bindeglied nach Aussen und zuständig für Internationalismus), Rechtsberater, den Fortbildungsleiter, den Rekrutierungsleiter, den Kommunikationsleiter usw. erweitert werden. Die Liste ist unerschöpflich. Der Verwaltungsrat wird auf der satzungsgemäßen Generalversammlung gewählt.

KOMMISSION

Eine Arbeitsgruppe von Mitgliedern, die zusammenkommt, um ein Projekt zu definieren, zu planen und zu organisieren.

EUROPÄISCHE KONFERENZ (EUROPEAN CONFERENCE - EC)

Jahrestreffen aller europäischen lokalen Sektionen (local organisation) LO).

WELTKONGRESS (WORLD CONGRESS - WC)

Jahrestreffen aller weltweiten lokalen Sektionen (LO).

NATIONALE KONVENTION (CONVENTION NATIONALE - NCN)

Jährliches Treffen aller lokalen Sektionen in Belgien. Sie findet normalerweise im September statt. Neben Schulungen, Besuchen und Aktivitäten werden auch die besten Projekte des Jahres im Rahmen der Awards Zeremonie beim Galaabend ausgezeichnet.

DISTRIKT

Alle lokalen Sektionen innerhalb einer Provinz.

JAYCEE

Der Name, der traditionell den JCI-Mitgliedern gegeben wird.

JCI BELGIUM

Nationaler Verband, dem alle lokalen Sektionen in Belgien zugehörig sind.

JCI BELGIUM WALLONIE BRUXELLES ODER JCI BWB

Der regionale Verband fasst alle französisch- und deutschsprachigen lokalen Sektionen in der Wallonie zusammen.

JCI VLAANDEREN

Der regionale Verband gruppiert alle niederländischsprachigen lokalen Sektionen.

TWINNING

Inner-JCI-Partnerschaft zwischen zwei lokalen Sektionen, Regionen oder Nationen. Unsere Twinning Partner sind JCI Schagen (NL), JCI Aschaffenburg (D) und ein Multi-Twinning mit JCI Düsseldorf (D), JCI Gouda (NL), JCI Reading (GB) und JCI Aalst (B). Diese Twinning sind leider nicht mehr aktiv.

DIE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDG'S)

Die 17 von den Vereinten Nationen festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung befassen sich mit den globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, darunter Armut, Ungleichheit, Klima, Umweltzerstörung, Frieden und Gerechtigkeit. Die Ziele sind miteinander verknüpft und erfordern die Einbeziehung aller Bereiche der Gesellschaft, einschließlich der JCI, um jedes dieser Ziele bis 2030 zu erreichen.

PATE / PATIN

Es handelt sich um ein erfahrenes Mitglied, das für die Integration und Anleitung eines neuen Mitgliedskandidaten in die lokale Sektion und die JCI-Bewegung im Allgemeinen verantwortlich ist.

PAST-PRESIDENT

Der Past-President ist der vorherige Präsident des Vorstandes. Auf nationaler und internationaler Ebene wird zwischen IPP (immediate past president) und PP (zur Bezeichnung aller Past Presidents) unterschieden.

PARLAMENTARISCHES VERFAHREN

Eine Technik des Sitzungsmanagements, die bei Generalversammlungen eingesetzt wird.

VOLLVERSAMMLUNG (VV)

Eine Vollversammlung ist die monatliche Zusammenkunft aller Mitglieder der lokalen Sektion, die in der Regel vom Vorstand organisiert wird und während der die Fortschritte der laufenden Projekte, Neuigkeiten, neue Projektideen usw. vorgestellt werden.

LOKALE SEKTION

Alle JCI-Mitglieder aus demselben geografischen Gebiet. Das Gebiet unserer lokalen Sektion umfasst den Norden der DG (Eupen, Kelmis, Lontzen & Raeren).

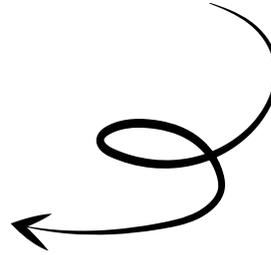
SENATOREN

Ein Titel, der an ein Mitglied verliehen wird, das der Bewegung herausragende Dienste erwiesen hat. Ein Senator ist ein Mitglied auf Lebenszeit. JCI Eupen und Umgebung hat zurzeit 11 Senatoren.

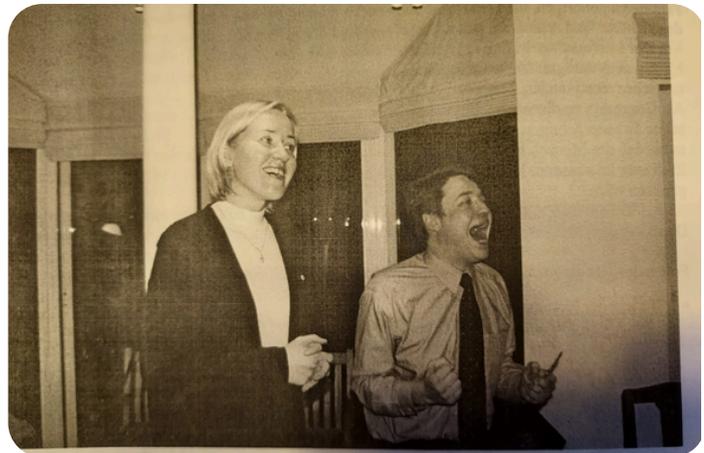
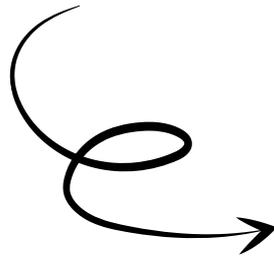
JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN



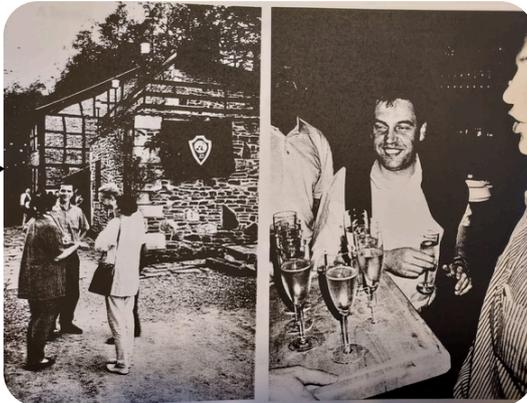
Provinzversammlung



Besucht der Weltpräsidentin
beim Staffettenessen



Multitwinning in Mützenich



JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Grenz-Echo
Dienstag, 29. Februar 2000

Beim »Junior Chamber in Europe 2000 Meeting«

Eupener Jaycees trafen JCI-Weltpräsidentin in Sofia

Eupen. – Der Eupener Nationalpräsident Axel Kittel und Armin Debeolles, belgischer Vertreter bei JCI Europe, nahmen vom 17. bis 20. Februar an einem Euro-Meeting mit insgesamt 36 Nationen in der bulgarischen Hauptstadt Sofia teil.

Die bulgarische Organisation hatte sich alle Mühe gegeben, eine perfekte Durchführung zu gewährleisten und es gab reichlich Möglichkeit, Kontakte zu den anderen Nationen zu vertiefen. Besonders erfreulich ist, dass die Juniorenkammer auch in Osteuropa mehr und mehr Mitglieder zählt. Die belgische Nationalorganisation war u.a. Pate bei der Gründung der bulgarischen Kammer.

Neben der obligatorischen Vollversammlung aller Nationalpräsidenten wurden auch verschiedene europäische Projekte der Juniorenkammer vorgestellt. So z.B. die Möglichkeit, während drei Tagen Europaparlamentarier in Straßburg bei ihrer täglichen Arbeit zu begleiten; ein Award für den besten Jungunternehmer in Europa, der zum ersten Mal beim Europakongress 2000 in Ostende vergeben wird.

Ferner fanden verschiedene Workshops statt, wobei es um europäisches Business-Network und die Zusammenarbeit mit



JCIE-Verantwortlicher Armin Debeolles (links), Weltpräsidentin Karyn Bisdee und Nationalpräsident Axel Kittel.

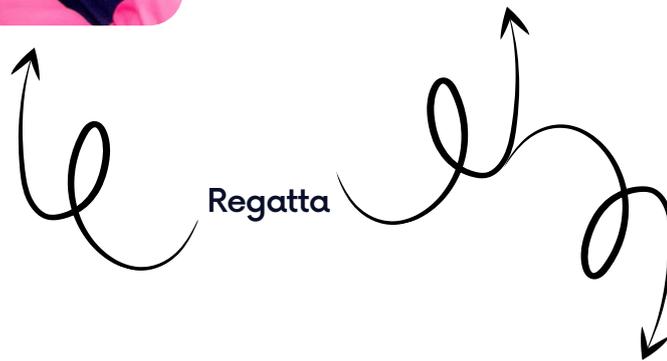
der EU ging. Der Besuch der australischen Weltpräsidentin Karyn Bisdee verlieh der Veranstaltung besonderen Glanz. Die beiden Eupener konnten sich in einem persönlichen Gespräch von den Führungsqualitäten der bekannten australischen Fernsehansagerin überzeugen.

Beeindruckend war auch der anschließende Galaabend, bei

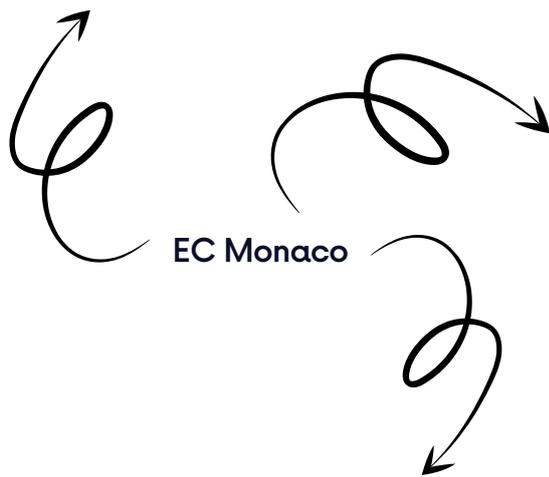
dem die Weltpräsidentin der türkischen Juniorenkammer einen Scheck in Höhe von 86 000 US-Dollar zur Linderung der Folgen der Erdbebenkatastrophe überreichte.

Insgesamt waren acht Belgier in Sofia dabei. Sie kehrten mit dem Eindruck eines sich immer näher kommenden Europas nach Belgien zurück.

JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN



JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN



JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN



GV



Francoformation



Nikolaus W



NCN Sint Truiden



JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN



NCN Gent



Assisen Arlon



Assisen Malmedy



JCI - KONGRESSE UND VERANSTALTUNGEN



Bouillion



Abschluss GV



After Work



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



RHETORIKA

Die Idee einen Rednerwettbewerb in deutscher Sprache für Abiturienten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu organisieren wurde 1995 in der Juniorenkammer der Wirtschaft Eupen aus der Taufe gehoben. Solche Veranstaltungen waren zu dieser Zeit schon unter dem Namen „Tournoi d'éloquence“ im frankophonen Landesteil wiederholt auf großes Interesse gestoßen.

„Dieser Wettbewerb“, so Alexandre Lhoest, Leiter des damaligen Rhetorika Teams, „soll dazu beitragen, junge Leute auf den Stellenwert, den der mündliche Ausdruck in gleich welcher Berufssparte einnimmt, aufmerksam zu machen und ihnen gleichzeitig eine Hilfestellung für eine rhetorisch erfolgreiche Zukunft bieten.“ (Grenz-Echo vom 10.02.1996).

Am 10. Februar 1996 fand das erste Finale im BRF-Funkhaus statt. Bewusst wurde damals ein Schulwettbewerb ausgeschlossen. Junge Menschen sollten sich messen. Abiturienten lernen, sich zu präsentieren, ihre Ideen zu strukturieren, in der Öffentlichkeit vorzutragen und zu vertreten. Nach fünf Jahren wurden auch die Schulen aus dem Süden Ostbelgiens einbezogen.

Die Bedeutung der Initiative für die berufliche Zukunft der jugendlichen Teilnehmer aus dem Norden und Süden der DG und für die Entwicklung unserer Gemeinschaft wurde in zahlreichen Reaktionen von allen Seiten immer wieder unterstrichen: „...die Rhetorika ist sicherlich einer der sinnvollsten- und zudem auch noch bestdotierten- Wettbewerbe, die ostbelgischen Schülern geboten werden.“ (Grenz-Echo vom 16.03.1999)

Noch bis zum Jahr 2008 organisierte die Juniorenkammer der Wirtschaft die Rhetorika. Für die Ausgabe 2009 fand die Juniorenkammer nicht mehr genügend Helfer und sah sich somit gezwungen, das Projekt abzugeben. Im Frühjahr 2009 übernahm Ocarina, der Jugenddienst der Christlichen Krankenkasse COK (früher „Jugend und Gesundheit“, das Projekt. Man entschied sich, ein Jahr zu pausieren und die nächste Ausgabe der Rhetorika auf den 20. März 2010 zu legen.

JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



PRINZ PHILIPP

Eine Woche vor dem offiziellen Besuch Des Königs, erreichte uns eine freudige Nachricht: Ratspräsident Mathieu Grosch, Bürgermeister der Gemeinde Kelmis, lud den Vorstand der Eupener Juniorenkammer auf ausdrücklicher Bitte des Brüsseler Palais zum Empfang und zum gemeinsamen Mittagessen mit Seiner Königlichen Hoheit Prinz Philippe ins Kelmiser Rathaus ein. Der Prinz wollte sich mit jungen Leuten aus dem Wirtschaftsbereich unterhalten.

Am Besuchstag versammelten sich die Eupener Jaycees bei strahlendem Sonnenschein bei Clemens, um gemeinsam in der Staatslimousine zur Göhl- gemeinde aufzubrechen. Bei der Ankunft wurden wir von einer Schar begeisterter Anhänger jubelnd begrüßt. Im Bad mit der Menge wurden wir derart von der phanatischen Menschenmenge umkreist, daß wir kurzerhand die Scheibenspritze als Wasserwerfer einsetzen mußten.

Endlich war es dann soweit. Minister Lambertz stürzte aus dem Rathaus ins Freie, um sofort hinter Ratspräsident Mathieu Grosch die Ankunft des Prinzen aus nächster Nähe erleben zu können. Der Empfang der Kelmiser war sehr herzlich mehrere hundert Menschen säumten die Kirchstraße und der Prinz mußte eine gute Strecke zu Fuß zurücklegen.

Der Empfang im Inneren des Rathauses war wie alle Empfänge: höflich und steif. Immerhin war die Opposition noch eingeladen. Als Bürgermeister Grosch den hohen Gast zu Tische bat, begann der große Moment für die Jaycees: wir durften gemeinsam mit dem Prinzen und dem Sportler des Jahres an einem 8-Personen-Tisch platznehmen. Sämtliche Politiker und Ehrengäste mußten an den beiden Nebentischen sitzen, so daß wir uns wirklich ungestört mit dem Prinzen unterhalten konnten.

PRINZ PHILIPP

Prinz Philippe erkundigte sich zunächst einmal nach unseren Berufen und nach den Zielsetzungen der Jaycees im allgemeinen und nach den Aktivitäten der Eupener Kammer. Über Standardthemen wie Arbeitsmarkt, Konjunktur, Export, Umwelt, Politik und Presse wurde ausgetauscht.

Besonders interessiert zeigte sich der Prinz über unsere Grenzsituation und unser Verständnis des neuen föderalen Belgiens. Unsere Botschaft an den Prinzen war dann auch das Bestreben der deutschsprachigen Bevölkerung, der Monarchie und vor allem der Königlichen Familie als wahre >>Belgier<< sehr verbunden zu bleiben.

Die Ziet verflog dabei wie im Fluge und nach mehr als zwei Stunden gemeinsamen Austauschs hieß es leider Abschied nehmen. Unser Präsident verlieh dem Prinzen ein Jaycee-Abzeichen in den belgischen Nationalfarben, das der hohe Gast sofort begeistert an seinen Revers steckte. Neben einer Informationsmappe über die Tätigkeiten der Eupener Kammer erhielt Prinz Phillip noch unseren Wimpel als Souvenir.

Für Ihr mit Gefühl in
meiner Hoffnung und
meiner tiefen Dankbarkeit
für das Geschenk der Liebe
die nie endet
Danke Ich Ihre.

Falsola
1993



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE DEBATTEN

Ein wesentlicher Aspekt der Eupener Juniorenkammer sind die wirtschaftlichen und politischen Debatten, welche durch die Mitglieder zu unterschiedlichsten Themen organisiert werden. Die Themen sind dabei weitreichend und variieren in ihrer Form, beschäftigen sich jedoch stetig mit den lokalen Geschehnissen und Herausforderungen, denen sich die lokalen Betrieben stellen müssen. Die Diskussionen fanden stets einen weiten Anklang in der Eupener Region und bei den lokalen Medien.



Zahlreiche Spezialisten nahmen an der Konferenz der Juniorenkammer zum Thema »Herausforderung Osteuropa« teil.

JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



GESELLSCHAFTSSPIEL

Was versteht man unter dem "Gesellschaftsspiel" über Ostbelgien ?

Es soll eine einmalige Sache werden, bei der ein Gesellschaftsspiel über Ostbelgien entstehen und ca. 500 Fragen und Antworten umfassenden sollte. Dabei sollte das Spiel selbst, in seiner Art dem bekannten Spiels "Trivial pursuit" nachempfunden und auf den Markt gebracht werden.

Die Fragen und Antworten beziehen sich dabei auf verschiedene Interessensgebiete, so z.B Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Tourismus, Erdkunde und Umwelt und alle Fragen sollen einen festen Bezug zu unserer Gegend haben. Ein derartiges Spiel soll eine Bereicherung für jung und alt sein.

Mit diesem Spiel hatte die JCI Eupen und Umgebung die Idee, sich an hiesige mittlere und größere Unternehmen zuwenden, die das Spiel als Kundengeschenke vergeben. Das Spiel sollte einen Preis von ca. FB 195,- haben.

Den Firmen wurde bei einer Mindestabnahme von 50 Spieldosen die Möglichkeit eingeräumt, auf der Innenseite der Spielkartons ihr Firmenlogo oder eine andere Beschriftung anzubringen.

Das JCI wurde in der Umgebung recht bekannt und enthält eine Vielzahl an interessanten Informationen aus der Umgebung. Teilweise wird es noch heute bei verschiedenen Familienabenden gespielt und ein Exemplar wird im Stadtmuseum Eupen ausgestellt.

JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



MARTIN SCHULZ

Im November 2013 fand im Hotel Bosten ein Treffen zwischen der Juniorenkammer der Wirtschaft und Martin Schulz, dem Präsidenten des EU-Parlaments statt. Zudem waren der EU-Abgeordnete Mathieu Grosch, der Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Karl-Heinz Lambertz, sowie der geschäftsführende Direktor des Arbeitsamtes der DG Robert Nelles anwesend.

Nach einer kurzen Einführung durch Mathieu Grosch begann Herr Nelles die Gesprächsrunde mit einer Zusammenfassung zur wirtschaftlichen Lage der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit all seinen Vorzügen und Nachteilen um Herrn Schulz einen Einblick in die hiesige Situation zu geben. Des Weiteren hat Gregor Velz, JCI Directeur District Lüttich kurz die Bewegung der Juniorenkammer der Wirtschaft vorgestellt bevor die anwesenden Mitglieder der Kammern JCI Eupen und Umgebung, JCI St. Vith Eifel-Ardenne und WJ Saarbrücke (D) Fragen an Herrn Schulz stellen konnten, mit denen sich junge Selbständige in Europa konfrontiert sehen.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



AUTOKINO

Die meisten kennen es nur aus alten amerikanischen Filmen und die wenigsten hatten selber schon mal die Möglichkeit in ihrem eigenen Auto sitzend, einen Film zu gucken.

Das **erste Eupener Autokino** fand am 25. & 26. April 2014 auf dem Parkplatz hinter der Ketteniser Mehrzweckhalle statt. Es gab zwei Filmvorstellungen pro Abend. Die erste gegen 20h45 und die zweite gegen 23h00. Bei maximaler Auslastung fasste der Veranstaltungsort pro Filmvorführung ca. 120 Fahrzeuge.

Das Autokino ist ein gemeinsames Projekt der Juniorenkammer der Wirtschaft Eupen und Umgebung und **Chudoscnik Sunergia**. Diese Kooperation gewährleistet ein hohes Maß an Professionalität, Manpower und Erfahrung.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



AFTER-WORK REIHE

Inspiziert vom Beispiel anderer Städte, haben die Jaycees die Idee des After-Works bereits in 2012 nach Eupen gebracht. Unternehmer und ihre Belegschaft, Geschäftsinhaber, Freunde und Bekannte in einem gemütlichen Rahmen für ein lockeres Networking nach Feierabend zusammenzubringen, das ist die Grundidee des After-Work.

In den letzten Jahren haben wir vor allem kulinarische Produkte aus der Region an besonderen Orten des Eupener Raums näher gebracht. Andere After-Works nutzen wir, um lokale Produktions- und Dienstleistungsunternehmen aus der Region in Szene zu setzen. Die gesellige Atmosphäre dieser Veranstaltungen wirkte besonders anziehen für Jung und Alt.

Unsere bisher letzte After-Work Veranstaltungen nutzen wir, um mit allen Netzwerkpartnern, Unterstützern, Freunden das 45-jährige Bestehen der Juniorenkammer Eupen und Umgebung zu feiern. Das Event fand im 23. April 2019 im LAGO Wetzlarbad statt. Live Musik, Barbecue, Bierverskostung, Wein- und Gin-Theke sorgten für unter anderem für ausgezeichnete Stimmung.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE

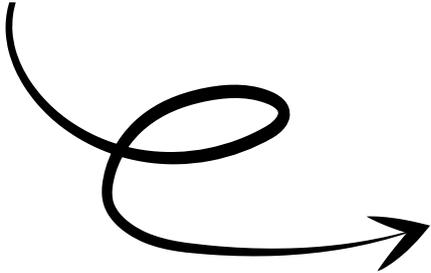


CULINARIA

Nach einigen Jahren haben wir 2017 das Culinnria Event neu aufgelegt. Dazu luden wir Eupener & Friends herzlich zu einer kulinarischen Reise durch **lokale Restaurants** ein. Per Zufallslos wurden die Gäste auf die teilnehmenden Restaurants aufgeteilt. Nach jedem Gang wechselte man nicht nur den Ort, sondern auch die Tischnachbarn, sodass **viele neue Bekanntschaften** geschlossen werden konnten. 2017 beteiligten sich die Restaurants Ambassador Le Gourmet, Fine Food, Antoine, Couleur Rouge, La Bottega, Meeting Point und das Atelier Event Location.

2018 folgte die "Culinnria 2.0 – Good food. Good mood" an der etwa 100 Gäste teilnahmen.

Ziel der Veranstaltung war ein möglichst breites Publikum mit der lokalen Gastroszene bekannt zu machen. Darüber hinaus schafft die Juniorenkammer regelmäßig Orte der Begegnung in Form von Events, Vortragsreihen oder Messen.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



OHNE PUNKT UND KOMMA

Angelehnt an die Veranstaltung "Gedanken Tanken" haben wir die Initiative ergriffen eine ähnliche Veranstaltung bei uns der Region zu organisieren, welche sich mit dem Thema Kommunikation im Alltag befassen sollte. Ziel der Veranstaltung war es, Menschen aus unserer Umgebung Impulse für ihren beruflichen und privaten Alltag mitzugeben und die Inhalte in einem ansprechenden, sowie unterhaltsamen Format zu vermitteln.

Um die Veranstaltung hochkarätig zu besetzen und dem Publikum ein tolles Programm zu bieten, wurde der bekannte Redner und Kommunikationstrainer Michael Rossié gewonnen, der am 19ten September 2019 im alten Schlachthof vor einem vollen Saal aufgetreten ist und dem Publikum verschiedene Tricks bzgl. guter und zielgerichteter Kommunikation in schwierigen Gesprächssituation, auf eine sehr unterhaltsamen Art und Weise präsentierte.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



MARKT DER LEHRBERUFE

Eine erste Auflage des Markts der Lehrberufe startete 2016 unter der Leitung der Juniorenkammer St. Vith im Triangel. Ziel war Kindern und Jugendlichen **verschiedene Lehrberufe näher zu bringen** und ihnen zu zeigen, wie vielfältig die Karrierechancen mit einer dualen Ausbildung sein können.

Über 20 Berufe wurden von regionalen Unternehmen vorgestellt. Auch die Vorzüge des Standorts Ostbelgien sollten bei der Veranstaltung nicht außer Art bleiben.

In den Jahren 2017 und 2018 wurde die Veranstaltung in Kooperation der Lokalsektionen Sankt Vith und Eupen sowie dem **IAWM** neu aufgelegt. Veranstaltungsorte waren Sankt Vith und Eupen. Eine vierte Auflage im Jahr 2019 wurde vom IAWM in Eigenregie lanciert. Genauso wie es die JCI Mission vorsieht: Neue Impulse für eine nachhaltige Wirkung.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



WORLD CLEANUP DAY

Bereits 2008 in Estland gestartet, gehört dieser globale Aktionstag mittlerweile zum fixen Repertoire im Jahreskalender. Jedes dritte September-Wochenende mobilisieren sich Freiwillige aus über 150 Ländern für einen saubereren Planeten. In 2018 wurden alleine in Belgien über 600m³ Müll von etwa 30.000 Helfern gesammelt.

Gemeinsam mit anderen belgischen Kammern, rufen wir über die sozialen Netzwerke zum Mitmachen auf. Jugendgruppen, Schulklassen, Serviceclubs und Belegschaften schließen sich jährlich unserem Projekt an und sammeln Unmengen an Müll in Eupen und Umgebung.

2019 hat uns die Stadt Eupen das nötige Material dafür gestiftet und bei der Entsorgung geholfen. Zusätzliche Anreize schuf unser Fotowettbewerb, den wir auf Facebook lanciert haben. Die 3 besten Bilder von Aufräumaktionen wurden am 12. Oktober 2019 im Lago mit tollen Gutscheinen durch unsere Sponsoren gekürt.

Insgesamt beteiligten sich in Eupen etwa 400 Menschen in 2019.

Eine Informationsquelle für mehr Hintergrundwissen boten die Webseiten www.worldcleanupdaybelgium.be und www.greenjci.be.



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



ASSISES 2022 LA VIE OST BELGE

Auf regionaler Ebene organisiert der regionale Verband – JCI Bruxelles Wallonie Bruxelles – jährlich einen Kongress bei dem Weiterbildung und Horizonterweiterung im Fokus stehen. Die sogenannten „Assises“ werden reihum von lokalen Kammern organisiert. Stolz auf unsere Heimat und der Herausforderung willig, organisierte JCI Eupen und Umgebung die Auflage 2022 in Eupen, bei der mehr als 250 Gäste aus der Wallonie teilnahmen und eine ausführliche Präsentation über die schöne Eupener Umgebung und den tollen Betrieben erhielt.

JCI EUPEN
PRÄSENTIERT
"LA VIE OST BELGE"



JCI EUPEN
PRÄSENTIERT
"ON VOUS ATTEND"



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE



BABYBAZAR

Der Babybasar hatte die Zielsetzung, junge Eltern aus der Region beim umweltschonenden Einkaufen von Babyklamotten und -zubehör zu unterstützen und dabei das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden: In entspannter Atmosphäre konnten sich die Teilnehmer bei einem kühlen Getränk oder einer Waffel miteinander austauschen und tüchtig shoppen.

Im Vordergrund stand hierbei das Thema Nachhaltigkeit: In einer möglichst fußläufig erreichbaren Location – dem Kolpinghaus in Eupen – konnten 20 Aussteller an einem wunderschönen Sonntagnachmittag im April einen Tag lang Artikel zum Verkauf oder auch zum Tausch anbieten, die zwar noch in einem einwandfreien Zustand sind, aufgrund des schnellen Wachstums ihrer Kinder allerdings nicht mehr zu gebrauchen waren. Gleichzeitig gab es Informationsstände von Kaleido und dem RZKB, während die Pfadfindereinheit Franz von Assisi für das leibliche Wohl sorgte. Das Event war ein voller Erfolg: Die schätzungsweise 350 Besucher gaben ein sehr positives Feedback und auch die Aussteller und Partner waren hochzufrieden!



JCI EUPEN, UNSERE PROJEKTE

FUSSBALL KOMMISSION



Im Jahr 1996, als die Fußball EM in England stattfand und viele Europäische Teams um die EM-Krone kämpften, holten die Eupener Jaycees die "100 Jahre Fußball" nach Eupen. Die Idee war es eine Kommission zu gründen, die unter diesem Motto verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung organisieren sollte und auch tat. Neben einem Benefizspiel, welches zwischen ehemaligen belgischen und deutschen Nationalspielern stattfand und Zusagen von über einer halben Million Franken erhielt, wurde eine Ausstellung, die Wahl des besten ostbelgischen Fußballers aller Zeiten, sowie ein Freundschaftsturnier der Juniorenkammern für das Rahmenprogramm organisiert.

Die Ausstellung wurde am 29. März durch den ehemaligen Nationaltrainer Guy Thys in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste in einem Zelt auf dem AS-Gelände eröffnet, deren Höhepunkt zweifelsohne der Weltpokal war (Nochmals zur Bestätigung: Es war das Original!).

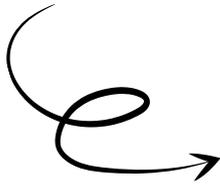
Am 31. März gab sich eine Reihe ehemaliger Nationalspieler und über 2000 Zuschauer die Türklinke im AS-Stadion in die Hand. Eric Gerets, Jan Ceulemans, Erwin Vandenberg, Leo Clijsters, Walter Meeuws und viele andere mehr spielten für die Roten Teufel. Wolfgang Overath, Bernd Hölzenbein, Klaus Allofs, Klaus Fischer und Rainer Bonhof führten die deutsche Mannschaft an. Dass die belgische Auswahl gewann, tat dem Selbstbewusstsein des in der letzten Zeit so arg gebeutelten belgischen Fußballfans gut. Bis zum Spielbeginn hatten wir zittern müssen, ob WM-Schiedsrichter Alexis Ponnet die Begegnung überhaupt anpfeifen kann. Frau Holle hatte nämlich in den 48 Stunden zuvor Milliarden von Schneeflocken niederprasseln lassen. Das gemeinsame Freikehren des Platzes, an dem sich ein Dutzend Jaycees mit großem Einsatz beteiligten, ließ den Jaycee-Geist herumschwirren. Günter Brüll ehrten wir an diesem Tag zum "Besten ostbelgischen Fußballer" aller Zeiten. Am 13. April stand dann ein Turnier der Juniorenkammern an. Da sich fünf Mannschaften angemeldet hatten, entschied man sich für die Austragungsformel "Jeder gegen Jeden".

Als Leiter der Kommission möchten Jeannot und ich mich bei allen Mitglieder für ihren Einsatz im Rahmen der Veranstaltung danken, die am Ende auch noch ihr Gutes hatte: 304.000 FB konnten der Stiftung der Roten Teufel überwiesen werden.

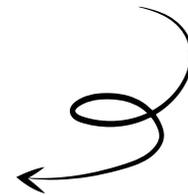
Und dann war noch der Fall Braun: Der DFB-Präsident reiste nach einem Hick-Hack um den ihm zugewiesenen Platz frühzeitig ab. Ein von einer Profilineurose befallener Eupener Begleiter des mächtigsten Mannes im größten Einzelsportverband der Welt hatte nichts Besseres zu tun, als den lapidaren Vorfall der Presse weiterzuleiten. Brauns Verhalten kommentierte ein deutscher Gast, der die Szene beobachtet hatte, in einem Schreiben an die Fachzeitschrift "Kicker": "Ich habe mich geschämt, Deutscher zu sein". Dies sagt dann wohl genug aus und läßt uns beruhigt diesen Vorfall vergessen.

JCI EUPEN, BETRIEBSBESICHTIGUNGEN

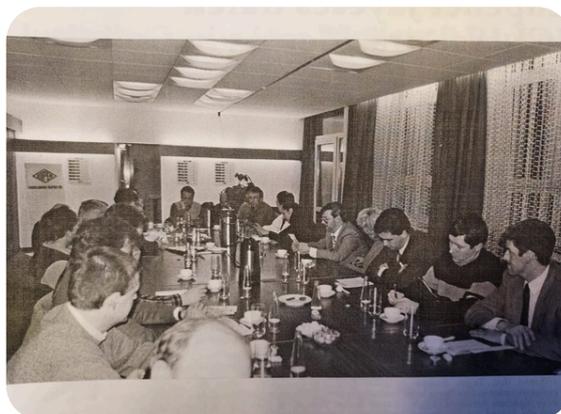
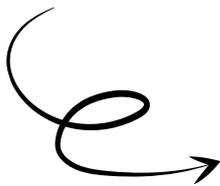
Faymonville AG



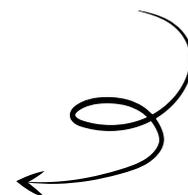
NMC



EU Parlament Straßbourg



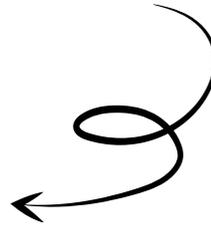
Kabelwerk



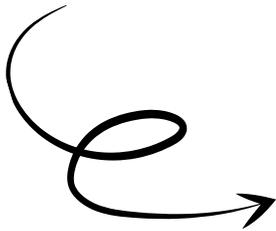
JCI EUPEN, BETRIEBSBESICHTIGUNGEN



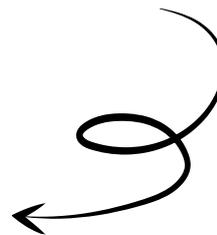
Knauf Insulation



Belgisches Parlament

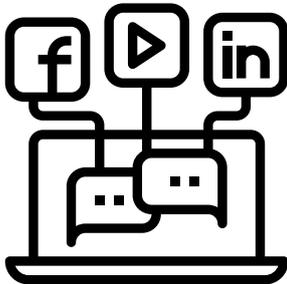


Grain d'Orge



JCI EUPEN, UNSERE COMMUNITY

SOZIALE MEDIEN



@JCIEUPEN



JCI EUPEN



JCI EUPEN



JCIEUPENUNDUMGEBUNG

UNSERE INTERNETSEITE

WWW.JCIEUPEN.BE



VIDEO PRÄSENTATION, "JCI EUPEN & UMGEBUNG - JAY WHAT ?!"



HIER GEHT'S
ZUM VIDEO



JCI EUPEN, UNSERE PARTNER

Da viele unserer Projekte mit finanziellem Aufwand verbunden sind aber trotzdem einer breiten Maße zugänglich sein sollen, arbeiten wir mit **Sponsoren** zusammen, die durch finanzielle Mittel oder persönlichem und materiellem Einsatz unser Projekt unterstützen. Ohne unsere Sponsoren wären viele unserer Projekte nicht möglich, von daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren bedanken, die uns über die Jahre in unserem Handeln vertraut und unterstützt haben.



**PARTNER
WERDEN**

**JEDES SPONSORENPAKET BIETET DEN
NÖTIGEN MEDIALEN WERBEEFFEKT, UM AUF
DIENSTLEISTUNGEN ODER UNTERNEHMEN
AUFMERKSAM ZU MACHEN.**